



AFRIKA: MAROKKO

TREKKING-REISE JEBEL TOUBKAL

- > 8-tägige Trekkingreise im Süden Marokkos
- > ideal als Anschlussreise an die Trekking-Reise M'Goun
- > 6tägiges Trekking mit Lastmauleseln vom Hochplateau bei Oukaimeden (auf 2600 m) über den Toubkal
- > zur Akklimatisierung an den ersten drei Tagen nur mäßige Anstiege in gleichbleibender Höhe
- > Zeit für einen Bummel in der Altstadt von Marrakech

Mit 4165 Metern ist der Toubkal der höchste Gipfel Marokkos und ganz Nordafrikas. In einer zerklüfteten, felsigen Landschaft gelegen, unterscheidet er sich fast nur ob seiner Höhe von den anderen, ihn umgebenden Gipfel - darunter weiteren Viertausendern wie dem Jebel Ouanourim, dem Timesgoui und dem Akioud.

Auf- und Abstieg bieten mit dem starken Kontrast von reicher Vegetation und dichter Besiedlung in den wasserführenden Schluchten zu den steinigten und lebensfeindlichen Abhängen einige Abwechslung. Vom Gipfel des Toubkal aus genießt man schließlich bei gutem Wetter einen grandiosen Ausblick auf den umgebenden Atlas und manchmal sogar bis hinunter in die Sahara.

Im Winter deckt ihn regelmäßig der Schnee zu, sodass das gesamte Gebiet dann für den Wintersport genutzt wird. In den Sommermonaten dagegen kann man fast durchgehend mit weiträumiger und klarer Sicht rechnen.

Im Verhältnis zu seiner Höhe gilt der Toubkal unter den Bergsteigerprofis als recht einfacher Berg, sodass sich auch eher Ungeübte an ihm versuchen können. Seine Besteigung stellt keine technischen Ansprüche, erfordert aber - wegen der dünneren Höhenluft und des Höhenunterschiedes von immerhin fast 2500 Metern - eine gute Kondition, dazu Trittsicherheit und Ausdauer. Wir wandern am Tag etwa fünf bis sechs Stunden. Maultiere tragen Gepäck und Ausrüstung, Sie nur Ihren Tagesrucksack.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Marrakesch

Ahlan wa Sahlan - Herzlich Willkommen in Marokko! Sie reisen individuell an und genießen den ersten Tag/Abend Marrakesch bevor Ihre abenteuerliche Trekkingreise zum Toubkal beginnt. Für diejenigen, die vorab das Trekking zum M'Goun gemacht haben, steht der Tag zur freien Verfügung.

Marrakesch | Hotel *** | 1 Nacht

2. Reisetag: Beginn des Trekkings

Von Marrakesch fahren Sie über die Haouz-Ebene in das Oued Ourika. Ihre lokalen Begleiter werden Sie bereits erwarten, das Gepäck wird auf die Maultiere verladen, und dann beginnen Sie noch am heutigen Tag das Trekking zum Toubkal. Ein kurzer Aufstieg führt auf den Tizi n'Oukaimeden, dann geht es vorerst über eine Steinalde, dann durch lichten Wald aus knorrigen Wacholderbäumen hinunter zum Camp.. Die heutige Wanderzeit beträgt insgesamt nur etwa zwei Stunden.

Gliz | Zelt - | 1 Nacht

3. Reisetag: Über den Tizi N'Tamatert nach Aït Soukha

Einem Höhenweg gleich führt der Pfad um den Berg herum, kaum merkbar ist der Anstieg auf einen Pass. Dann folgt ein steiler, teils steiniger Abstieg hinunter in das enge Tal zum Ort Amsakrou. Die Dörfchen mit den fruchtbaren, grünen Feldern setzen Farbtupfer in die Landschaft. Auf den Feldern werden Getreide, Mais und teils Obstbäume angepflanzt. Schatten spenden die alten, großen Nussbäume. Sie wandern talaufwärts und traversieren die Dörfchen Ikkis und Tinerhourhine, bevor Sie den rund einstündigen Anstieg auf den 2279 m hohen Tizi N'Tamatert in Angriff nehmen. Das Nachtlager wird nach etwa sechs Stunden Gesamtwanderzeit unter Nussbäumen beim Dorf Aït Soukha errichtet.

Ait Soukha | Zelt - | 1 Nacht

4. Reisetag: Über den Tizi N'Mzeken nach Tamsoult

Sie wandern zum Dorf Imlil (1710 m) und beginnen den Anstieg auf den Pass. Die terrassierten Felder rund um Imlil sind sorgsam gepflegt. Imlil ist das Zentrum der Toubkal-Region und des Nationalparks sowie Ausgangsort für die Besteigung der Viertausender des Atlas. Sie folgen einem Zickzack-Weg. Diese kurze Partie von knapp einer halben Stunde ist das steilste Stück des heutigen Anstiegs. Dann zieht sich der Pfad in angenehmer Steigung hinauf auf den Tizi N'Mzeken. Es erwartet Sie ein leichter, Höhenweg-ähnlicher Abstieg entlang eines Bergrückens. Die Landschaft zeigt sich in wechselnden Farben von rot über braun, von gelb bis weiss, grün und selbst pastellfarbig. Das Tal verengt sich schließlich, Sie steigen nochmals leicht an und erreichen die Schafalp Tamsoult auf 2160 m. Sie erreichen unseren Lagerplatz heute nach etwa viereinhalbstündiger Wanderzeit.

Tamsoult | Zelt - | 1 Nacht

5. Reisetag: Erster Blick auf den Toubkal

Nach einem Aufstieg über rund 350 Höhenmeter durch lichten Wald queren Sie auf die andere Hangseite und folgen dann dem Pfad zum Tizi Aguelzim. Dieser breite, komfortabel angelegte Höhenweg schlängelt sich dem Hang entlang, ohne steile Anstiege, und führt auf eine Bergkrete oberhalb des "Refuge Lepiney". Dann plötzlich ist der Blick frei auf den Zickzack-Weg, der in vielen Kehren von 2930 m Höhe durch ein enges, rund 400 m hohes Couloir auf einen Vor-Pass hinauf führt. Vom Vor-Pass genießen Sie die Aussicht auf Tizi Oussems, Asni und die Haouz-Ebene. Nach weiteren 100 Höhenmetern und einer totalen Aufstiegszeit von etwa viereinhalb Stunden stehen Sie auf dem 3430 m hohen Tizi Aguelzim. Zum ersten Mal sehen Sie den Jebel Toubkal, Ihr Bergziel. Der Abstieg zur Toubkal Hütte ist teils sehr steinig, doch entschädigt der schöne Blick auf die Täler von Aremd und Aït Soukha. Das Neltner Camp sollten Sie nach insgesamt sechseinhalb Stunden Wanderzeit erreicht haben.

Toubkal | Zelt - | 1 Nacht

6. Reisetag: Besteigung des Toubkal und Abstieg nach Aremd

Heute steht die Besteigung des 4167 m hohen Toubkal, der höchsten Erhebung Nordafrikas, an. Gegen sechs Uhr verlassen Sie das Camp. Der Aufstieg führt über steinig, vegetationsloses Gelände. Das steilste Stück des Aufstiegs ist das erste Drittel über Felsblöcke und Geröll. Danach zieht sich der Pfad in angenehmerer Steilheit durch das enge Bergtal auf einen Sattel hinauf. Von dort steigen Sie über den breiten Gipfelgrat auf den höchsten Punkt Nordafrikas. Nach etwa drei Stunden erreichen Sie den 4167 m hohen Gipfel und genießen eine weitreichende Aussicht. Nach einer Gipfelrast steigen Sie auf der gleichen Route zum Camp ab, wo der Koch mit dem Mittagessen wartet. Nachmittags nehmen Sie den "Toubkal-Hüttenweg" in Angriff und steigen ins Tal von Aremd ab. Der Weg ist nur auf einem kurzen Stück steinig und steil. Vorbei am Pilgerort Sidi Chamharouch gelangen Sie nach etwa acht Stunden Wanderzeit nach Aremd und quartieren sich in einem Gîte d'Étape ein.

Gliz | Hotel - | 1 Nacht

F | M | A

7. Reisetag: Rückkehr nach Marrakesch

Am Morgen entdecken Sie vorerst das malerische Dörfchen Aremd mit den engen Gassen. Dann nehmen Sie das letzte Stück der Wegstrecke in Angriff, den rund einstündigen Abstieg nach Imlil. Dort erwartet Sie das Fahrzeug, das Sie zurück nach Marrakesch bringt. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung, um die orientalisch anmutende Stadt zu entdecken.

Marrakesch | Hotel *** | 1 Nacht

8. Reisetag: Das Ende der Reise

Je nach Abflugzeit (Flug nicht inklusive) Transfer vom Hotel zum Flughafen Marrakesch.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
01.05.2018	31.10.2018	X	890 €
01.01.2020	31.12.2020	!	990 €
01.01.2021	31.12.2021	!	990 €
Preis pro Person Reisender im Doppelzimmer			990 €
Preis pro Person Reisender im Einzelzimmer			1.490 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > 3 Hotel- und Gasthausübernachtungen
- > 4 Zeltübernachtungen
- > Miete für die Lastmaultiere während des Trekkings, einheimische Begleitmannschaft samt Koch
- > Camping-Ausrüstung mit 2-Personen-Zelt, Schlafmatten und Expeditionsküche, Gemeinschafts- und Küchenzelt, Toilettenzelt
- > Vollpension während des Trekkings, in Marrakech Übernachtung mit Frühstück
- > landeskundige Englisch oder Deutsch sprechende Reiseleiter
- > Transfer von Marrakech zum Trekking und zurück im Geländewagen

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Rail&Fly, 2. Klasse (95 €)
Zug zum Flug (Hin- und Rückfahrt in der 2.Klasse, inkl. ICE, ohne Zugbindung)
- > Rail&Fly, 1. Klasse (180 €)
Zug zum Flug (Hin- und Rückfahrt in der 2.Klasse, inkl. ICE, ohne Zugbindung)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Persönliche Ausgaben, Trinkgelder
- > Eintrittsgelder
- > Getränke in Hotels und Restaurants
- > Internationale Flüge
- > Steuern, Kerosin
- > Visagebühren (genaue Infos im Merkblatt)
- > nicht genannte Mahlzeiten

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 2

Maximalanzahl von Personen: 12

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 20 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > Reisehinweise des Auswärtiges Amtes
- > Bitte beachten Sie generell die Reise- und Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes zu dieser Reiseregion.
- > Mehrbettzimmer
- > In Gasthäusern stehen uns generell nur Mehrbettzimmer zur Verfügung; die sanitären Anlagen sind in der Regel Gemeinschaftsanlagen. In Gasthäusern können wir weder Doppel- noch Einzelzimmer garantieren.

Weitere Hinweise zur Unterbringung in Hotels, Gasthäusern und Zelten finden Sie im Infobereich unter <http://nomad-reisen.de/info/hinweise-zu-ihrer-gruppenreise/>

- > Programmänderungen
- > Flug-, Hotel- und Programmänderungen behalten wir uns bei vergleichbarem Leistungsumfang vor.
- > Rücktritt von der Reise | Stornogebühren | Versicherungen
- > Der Reisende kann jederzeit vor Reisebeginn vom Pauschalreisevertrag zurücktreten. Tritt der Reisende vor Reisebeginn zurück oder tritt er die Reise nicht an, so verliert nomad den Anspruch auf den Reisepreis. Stattdessen kann nomad eine angemessene Entschädigung vom Reisenden verlangen. Dies gilt nicht, sofern der Rücktritt von nomad zu vertreten ist oder wenn am Bestimmungsort oder in dessen unmittelbarer Nähe unvermeidbare, außergewöhnliche Umstände auftreten.

Weitere Informationen finden Sie in unseren ARB.

Wir empfehlen generell den Abschluss einer Reise-Rücktrittskosten-Versicherung und einer Auslands-Reise-Krankenversicherung einschließlich Deckung der Rückführungskosten bei Unfall oder Krankheit.

- > Reisen für Menschen mit eingeschränkter Mobilität
- > Diese Reise ist leider generell nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Rufen Sie uns aber jederzeit gerne an oder schreiben uns eine Email, wenn wir Sie entsprechend beraten dürfen.
- > Zahlungsmodalitäten
- > Die Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises beträgt 20 %. Die Fälligkeit der Restzahlung ist 30 Tage vor Reisebeginn mit Ausnahme solcher Gruppenreisen, wo wir uns bis 21 Tage vor Reisebeginn eine Absage vorbehalten. Bei diesen Gruppenreisen ist die Restzahlung 20 Tage vor Reisebeginn fällig. Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 21 Tage vor Reisebeginn) ist der vollständige Reisepreis sofort fällig.
- > Visa und Einreise
- > Ausführliche Informationen zu den Einreisebestimmungen und Visa für deutsche StaatsbürgerInnen (die keine weitere und/oder keine andere vorhergehende Staatsbürgerschaft besitzen und/oder deren Eltern aus dem gewünschten Reiseland stammen) finden Sie auf dieser Seite im Bereich "Einreise" und in unseren Reisemerktblättern. Für StaatsbürgerInnen anderer Länder, DoppelstaatlerInnen und Menschen, die früher eine andere Staatsbürgerschaft hatten oder deren Eltern aus dem gewünschten Reiseland stammen, bitten

wir bei Buchungsanfrage um entsprechende Angaben, damit wir Ihnen die korrekten Informationen geben können.

Einreise & Gesundheit

- > Einreise
- > Für die Einreise nach Pakistan benötigen deutsche, schweizerische und österreichische Staatsbürger einen bei Ausreise noch mindestens 6 Monate gültigen Reisepass mit einem Visum.
- > Gesundheit
- > Für die Einreise nach Pakistan sind keine Impfungen vorgeschrieben, man sollte jedoch unbedingt überprüfen, ob die Tetanus-, Diphtherie-, und Polio-Impfung aufgefrischt werden muss. In jedem Fall sollte man an eine Hepatitis-Impfung denken. Ein Malariarisiko besteht in dem von uns bereisten Gebiet nicht.

Im Sommer besteht vor allem die Gefahr der Dehydrierung. Achten Sie darauf, pro Tag mindestens drei Liter alkohol- und koffeinfreier Getränke zu sich zu nehmen.

Wir weisen aber ausdrücklich darauf hin, dass wir in Bezug auf Impfbestimmungen und Reiseapotheke nur Hinweise geben dürfen, wenden Sie sich also bitte an Ihren Hausarzt, einen Facharzt für Reisemedizin oder ein tropenmedizinisches Institut (Robert-Koch-Institut (www.rki.de)).

Generelle Hinweise

- > Einreise
- > Für die Einreise nach Pakistan benötigen deutsche, schweizerische und österreichische Staatsbürger einen bei Ausreise noch mindestens 6 Monate gültigen Reisepass mit einem Visum.

> Reisecharakter

- > Die Höhenlage des Karakorum (mit Pässen bis zu 4700 Metern) und die oft unwegsamen Landschaften stellen überdurchschnittliche Anforderungen an die Kondition der Reisetilnehmer. Kletterkenntnisse sind jedoch nicht erforderlich.

Die Sommer in den bereisten Regionen sind relativ trocken und mild, dennoch benötigt man eine gewisse Klimaverträglichkeit, um die Wechsel von Berg- und Talregionen mit den Temperaturunterschieden zu verkraften.

Ausdauer erfordern die teils langen Fahrtstrecken auf schlechten Straßen. Die Wegverhältnisse stellen häufig höchste Ansprüche an Fahrer und Fahrzeuge, auch kann es vorkommen, dass einzelne Pisten durch witterungsbedingte Erdrutsche kurzfristig versperrt sind. Diese Verzögerungen haben wir von vornherein eingeplant.

> Klima

- > In Pakistan gibt es ein kontinentales Trocken-klima. Im Sommer steigen die Temperaturen bis zu 45°C (in Sindh) an und im Winter sind Temperaturen um den Gefrierpunkt keine Seltenheit. An der Küste liegen die Temperaturen meistens zwischen 17-19°C, gekoppelt mit einer sehr hohen Luftfeuchtigkeit (bis zu 90 % im Winter und 70% im Sommer).

Von Ende Juli bis September herrscht in Pakistan Monsun. Während dieser Zeit ist in vielen Teilen des Landes mit starken Regenfällen zu rechnen. Vor allem im Pandscha-Gebirge ist das der Fall. In den westlichen Gebirgsregionen ist das Klima durch die Höhenlage bedingt. Im Winter kann es recht kalt werden.

In Lahore herrscht der Monsun von Juli bis September und während dieser Zeit werden Temperaturen bis 41°C erreicht (Juni). Im Januar liegen die Temperaturen zwischen 0-12°C. In Karachi tritt die Regenzeit von Juni bis August auf. Im Juni erreichen die Temperaturen 34°C, im Januar 19°C.

Die beste Reisezeit ist die Zeit nach dem Monsun bis in den Frühling, bevor es sehr heiß werden kann. Wenn man im Sommer reist sollte man vornehmlich leichte Kleidung, für abends jedoch auch etwas Wärmeres, mitnehmen. Im Winter ist es notwendig, einen Mantel und dicke Pullover im Reisegepäck zu haben. Die Temperaturen können dann auf 0°C fallen. Weibliche Reisende müssen im Sommer auf die Kleidung achten, um die Landessitten nicht zu verletzen. Am besten eignet sich eine langärmelige Bluse. Ebenfalls muss an einem Kopftuch gedacht werden.

- > Gesundheit
- > Für die Einreise nach Pakistan sind keine Impfungen vorgeschrieben, man sollte jedoch unbedingt überprüfen, ob die Tetanus-, Diphtherie-, und Polio-Impfung aufgefrischt werden muss. In jedem Fall sollte man an eine Hepatitis-Impfung denken. Ein Malariarisiko besteht in dem von uns bereisten Gebiet nicht.

Im Sommer besteht vor allem die Gefahr der Dehydrierung. Achten Sie darauf, pro Tag mindestens drei Liter alkohol- und koffeinfreier Getränke zu sich zu nehmen.

Wir weisen aber ausdrücklich darauf hin, dass wir in Bezug auf Impfbestimmungen und Reiseapotheke nur Hinweise geben dürfen, wenden Sie sich also bitte an Ihren Hausarzt, einen Facharzt für Reisemedizin oder ein tropenmedizinisches Institut (Robert-Koch-Institut (www.rki.de)).

- > Sicherheit
- > Wir möchten auf die Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes in Berlin (<http://www.auswaertiges-amt.de/>) hinweisen.

Die Ratschläge des Auswärtigen Amtes befolgen und berücksichtigen wir selbstverständlich bei Ihrer Reiseplanung.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.